

Die erste Konfirmationszeit

seit Erscheinen von

Jesus und die Apostel

In gemeinverständlicher Darstellung
von D. Albrecht Thoma

Fein gebunden 3 M. 50 Pf.

bietet besonders günstige Gelegenheit zu lebhafter Verwendung für das im Sommer 1910 herausgekommene, von der Kritik aller Richtungen außerordentlich günstig aufgenommene Buch des allverehrten Vorsetzers des Evangelischen Bundes und beliebten Jugendschriftstellers.

Ein schönes wissenschaftlich-populäres Lesebuch für gebildete Laien, die anfangen, sich um diese Dinge ernstlich zu kümmern; auch für die reifere Jugend brauchbar, daher für Volksbibliotheken angelegentlich zu empfehlen. Das Buch enthält außer einem Leben Jesu und der Apostel Paulus und Petrus eine Darstellung der Lehre Jesu und des Paulus sowie einen Anhang über die nachapostolische Zeit. (Monatshefte der Comenius-Gesellschaft.)

Das Buch ist ein Kunstwerk, ein farbiges und lebensvolles Gemälde, erforscht und beleuchtet vom ernstesten Fleiß des Gelehrten, erschaut und gezeichnet von einem begnadeten Dichter. Man merkt dem Buche auf jeder Zeile an: die herzliche Liebe und den frommen Ernst, womit der Verfasser bei seinen Gestalten weilte. Und diese Liebe wirkt ansteckend auf den Leser; sie erweckt mehr als flüchtiges Interesse: ernstliches Nachdenken. Das liegt nicht nur am Inhalt, sondern ebenso sehr an der Form. Thoma beherrscht als gelehrter Forscher das wissenschaftliche Material bis ins einzelne. Aber er verzichtet mit Absicht auf breite und umständliche kritische Fragen und Untersuchungen, ohne ihnen aus dem Wege zu gehen. Er bietet in gedrängter Form und glänzendem Stil nur greifbare Ergebnisse. Der Verfasser hat mit dem Buche der heranwachsenden Jugend und dem gebildeten Volkskreise einen guten Dienst erwiesen, (Badische Schulzeitung.)

. Deshalb kann man das Buch getrost in die Hand von Konfirmanden geben und Gemeindemitglieder, welche ein Verständnis des Urchristentums suchen, werden es mit Freude lesen. („Union“, ev.-prot. Kirchenblatt der Pfalz.)

Uch

Die beiden Katechismen D. Martin Luthers

in Zusammenhang.

Herausgegeben von Oskar Müller.

Fein gebunden 80 Pf.

eignet sich ganz vorzüglich zu einem kleinen Geschenk für Konfirmanden höherer Schulen.

. Wir stehen nicht an, die Arbeit als einen höchst schätzenswerten Beitrag zur Förderung unserer Katechismuslehre zu bezeichnen; wir wünschen, das Büchlein eroberte sich nicht nur die Schule, sondern auch das Haus. (Haus und Schule.)

. Ein Büchlein für die Hand des Lehrers und der Gemeinde, etwa auch als Konfirmationsgabe zu empfehlen, da Druck und Ausstattung vorzüglich sind. (Jahresberichte über das höhere Schulwesen.)

. Wo es irgend die Verhältnisse gestatten, da versäume man nicht, das Buch den Kindern in die Hand zu geben. (Katechetische Zeitschrift.)

. Das kleine, schön ausgestattete Buch wird im Schul- und Konfirmanden-Unterricht Segen schaffen für die evangelische Gemeinde. (Protestantische Monatshefte.)

Durch Ausstellen im Schaufenster und Ladenauslage sind beide Bücher leicht abzusetzen. Ich stelle sie Handlungen, die sich für sie verwenden wollen, in einer größeren Anzahl bedingungsweise zur Verfügung und bitte, auf beiliegendem Zettel verlangen zu wollen.

Gotha, Anfang März 1911.

E. F. Thienemann.